

ABC der Baadenberger Straße

A

Antolin:

Wir arbeiten mit dem Leseförderprogramm „Antolin“.

Arbeitsgemeinschaften:

In der Schule und der OGS werden je nach Stundenkontingent zahlreiche AGs angeboten. Natur, Musik, Sport, Wissenschaft, Theater und Kunst sind unsere Themen. Lehrer, Erzieher und bieten ein zahlreiches Angebot.

Ausflüge:

Wir schließen jedes Jahr das Schuljahr im Sommer mit einem gemeinsamen Schulausflug in den Brückenkopfpark (findet am letzten Montag des Schuljahres statt).

Außerschulische Lernorte:

Jede Lehrerin nutzt die Vielzahl an Kölns außerschulischen Lernorten. Um nur einige zu nennen: Waldschule, Wasserschule, Museen, BayKomm, Stadtrundgang durch das römische Köln, AWB Ehrenfeld.

B

Betreuung:

Die Betreuung beinhaltet eine Hausaufgabenbetreuung (keine Nachhilfe) und sinnvolle weitere Beschäftigungen (z. B. Spiele drinnen und draußen).

Die Betreuung findet in der Zeit von 07.00 - 17.00 Uhr innerhalb der OGS statt, am Vormittag ist eine Betreuung von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr gewährleistet.

Bücherei:

Jede Klasse hat wöchentliche Lesestunden, auch in der Bücherei. Dort helfen Leseeltern, die richtige Lektüre zu finden. Außerdem betreuen sie dort das Leseprojekt „Antolin“. Die Kinder können sich Bücher ausleihen.

C

Computer:

Wir setzen in unserem Unterricht regelmäßig Computer ein; es wird mit diversen Lernprogrammen sowie Textverarbeitungssoftware gearbeitet und unter Anleitung im Internet recherchiert. In jedem Klassenraum stehen zwei leistungsfähige Multimedia-PCs mit Internetzugang; darüber hinaus verfügen wir über mehrere Notebooks, die zusätzlich eingesetzt werden können. Ein Computerraum mit 14 PCs steht für Kleingruppenarbeit zur

Verfügung.

D

DaZ (Deutsch als Zweitsprache):

Für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, bieten wir zusätzliche Sprachförderstunden an.

E

Eltern:

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Eltern können durch die Klassenpflegschaft und Schulpflegschaft in der Schule mitwirken und sich bei der Gestaltung des Schullebens einbringen. Einmal im Jahr organisieren die Eltern eine **Elterntanzparty**.

Eltern – Bring- und Abholsituation:

Die Eltern sollen ihre Kinder am Schultor, notfalls im Foyer, aber nicht auf den Fluren vor den Klassen verabschieden. Während der 2. Pause dürfen die Eltern nicht auf dem Schulhof warten, damit die Lehrer den Überblick bewahren können.

F

Feste und Feiern:

Wir feiern die Feste des katholischen Jahres.

Förderung:

Wir fördern unsere Kinder in Förderstunden und fordern sie in Projekten wie z.B. „Mathe spezial“ – wenn wir über ausreichend Lehrerstunden verfügen.

Förderverein:

Die Schule hat einen gut funktionierenden und aktiven Förderverein, der von Eltern geführt wird. Er unterstützt die Projekte, ist bei allen Festen und Feiern aktiv und stattet die Schule mit wichtigen Materialien aus.

G

Ganztagsklasse:

Wir haben zzt. sechs Ganztagsklassen (GTK). Alle Kinder dieser Klassen sind im offenen Ganztag und verbleiben den ganzen Tag im Klassenverband.

Gemeinsames Arbeiten:

Das gilt für Lehrerinnen und Erzieherinnen: Sie tauschen sich über die Kinder und über ihre Arbeitsziele aus. Sie treffen sich in Konferenzen und Dienstbesprechungen und arbeiten am Nachmittag zusammen im Bereich der Lernzeiten und Förderung.

Gesundheit:

Wir achten auf gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung. Wir bemühen uns, die Eltern davon zu überzeugen, dass Süßigkeiten nicht in die Schule gehören.

Gewaltfrei Lernen

ist ein bewegungsreiches Training zur Förderung des sozialen Lernens. Um Gewalt erst gar nicht entstehen zu lassen, erlernen alle Kinder unserer Schule sinnvolle Strategien zur Prävention und Intervention von Ausgrenzung, Mobbing und körperlichen Schikanen. Jedes Jahr werden unsere ersten Schuljahre nachgeschult. So kennen alle Kinder die Vereinbarungen und Zeichen, um Konflikte nicht eskalieren zu lassen (www.gewaltfreilernen.de).

Gottesdienst:

Jede zweite Woche gehen die 3. und 4. Schuljahre in die Kirche zum Gottesdienst. Zu wichtigen Terminen (Kirchenfeste, Verabschiedung der 4. Schuljahre sowie jeweils am letzten Schultag vor den Ferien) feiert die ganze Schule den Gottesdienst.

H

Hausaufgaben

werden in der OGS in den sog. Lernzeiten fachkundig betreut.

I

Integration:

Wir verstehen Schule und Unterricht als integrativ in jeder Hinsicht. Kinder mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Begabungen werden individuell gefördert.

J

Jahrgangsübergreifender Unterricht:

Jahrgangsübergreifend finden Lese- und Schreibprojekte und Projekte mit Patenklassen statt.

K

Karneval:

Wir nehmen jedes Jahr am Ehrenfelder Dienstagzug teil und der Chor tritt bei der BarbarAnniter-Kindersitzung auf.

L

Laternenfest:

Jedes Jahr werden die Martinslaternen der Kinder ausgestellt und bewundert. Die Gäste werden mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Lehramtsanwärter*innen:

Regelmäßig bildet unsere Schule Lehramtsanwärter*innen aus.

Lernzeiten:

Lernzeiten (Hausaufgaben) werden in der OGS betreut. Einmal in der Woche ist eine Lehrkraft mit dabei – in den Ganztagsklassen zweimal in der Woche.

M

Musik:

Ein wichtiger Teil unseres Schulprogramms ist die Musik. Deshalb besuchen die Klassen regelmäßig die Schülerkonzerte des Barockorchesters „Concerto Köln“.

Seit 2013 nehmen wir an dem Musikprojekt „Klassenstreicher“ teil. Es begleitet die Klassen über zwei Schuljahre hinweg. Die Kinder des jeweiligen 2. und 3. Schuljahres nehmen daran teil. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Instrumente gegen eine Leihgebühr von 10,00 € im Monat auch am Nachmittag zu nutzen.

Wir haben einen Schulchor, der auf all' unseren Festen singt.

Darüber hinaus haben die Kinder die Möglichkeit, am Nachmittag Klavierunterricht zu nehmen.

N

O

Offener Anfang:

Die Kinder können ab 8.00 Uhr in die Klassen; um 8.15 Uhr beginnt der Unterricht.

OGS:

Die Betreuung beinhaltet eine Lernzeit (keine Nachhilfe) und sinnvolle weitere Beschäftigungen (z. B. Spiele drinnen und draußen und AGs).

Die Betreuung findet in der Zeit von 07.15 – 17.00 Uhr innerhalb der OGS statt, in der Schule ist eine verlässliche Betreuung von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr gewährleistet.

P

Patenschaft:

Die 3. Schuljahre sind Paten für die 1. Schuljahre und helfen im Schulalltag. Sie planen auch gemeinsame Projekte.

Projektwoche:

Alle zwei Jahre arbeiten die Kinder zu bestimmten Themen (Kunst, Sport, Sachunterricht) eine Woche lang in jahrgangsübergreifenden Gruppen. Am Ende der Projektwoche findet eine Präsentationsfeier statt.

Q

R

Religion:

Wir sind eine konfessionelle Grundschule; daher nehmen alle Schüler*innen am katholischen Religionsunterricht teil, besuchen den Gottesdienst und feiern die Feste des Kirchenjahres. Jeden Morgen wird mit den Kindern gebetet oder ein Kirchenlied gesungen. (Morgenritual).

S

Schulfest: Alle zwei Jahre feiern wir ein Schulfest unter einem besonderen Motto.

Schulgarten:

Das Projekt wird unterstützt durch den Förderverein. Schüler, Lehrer und Erzieher bepflanzen, hegen und pflegen den Schulgarten rund ums Jahr.

Selbstständigkeit:

Die Kinder sollen zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung erzogen werden. Partner- und Gruppenarbeit sowie Methodentraining im Klassenunterricht unterstützen die Kinder bei diesem Lernprozess.

Spielecontainer:

Im Spielecontainer befinden sich verschiedene Spielsachen, die die Kinder sich mit dem Spieleausweis ausleihen können.

Die Spieleausgabe erfolgt über Kinder der 4. Schuljahre.

Sport:

Unsere Schule nimmt teil an dem von der Deutschen Sporthochschule geförderten Projekt „Klasse in Sport (KiS)“. Viele Bewegungspausen, zusätzliche Sportangebote, eine Basketballmannschaft, Bundesjugendspiele und Sponsorenläufe gehören zu unserer Schule. Die 3. Schuljahre erhalten Schwimmunterricht und Schwimmförderunterricht. In einigen Disziplinen nehmen die Kinder an den Bezirks- und Stadtmeisterschaften teil.

St. Martin:

Jedes Jahr (Termin um den 11.11.) findet freitags um 18.00 Uhr unser Martinszug statt. Vormittags erhält jede Klasse einen großen Weckmann und teilt sich diesen. Die Laternen

werden auf Klassenebene gebastelt. Einen Tag vor dem Martinszug werden die Martinslaternen der Kinder ausgestellt. Die Gäste werden mit Kaffee und Kuchen versorgt.

T

Tag der offenen Tür:

Jährlich findet zur Information und zum Kennenlernen der Schule vor den Herbstferien ein Tag der offenen Tür statt. Wir bieten verschiedene Workshops für die kommenden Schulneulinge an. In einem Workshop für Eltern erklären wir die Methode „Lesen durch schreiben“.

Termine:

Jedes Schulhalbjahr stellen wir eine Terminliste zusammen, die alle Termine übersichtlich auflistet und an die Eltern gemailt wird. Diese Terminübersicht ist auch auf unserer Homepage zu finden.

Theater:

Die 4. Schuljahre führen am Schuljahresende als Abschluss ein Theaterstück auf.

U

Unterricht:

Wir arbeiten in jahrgangsbezogenen Lerngruppen. Jede Klasse hat eine eigene Klassenlehrerin und erhält Fachunterricht von Fachlehrern in Musik, Religion, Englisch, Kunst und Sport.

V

Verkehrssicherheit:

Im 1. Schuljahr beginnt die Verkehrserziehung mit dem Kennenlernen der Schulumgebung. Dabei hilft die Polizei den Kindern, die Straße richtig zu überqueren. Die Kinder der 3. und 4. Schuljahre lernen in Kooperation mit der mobilen Verkehrsschule und dem ADAC sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr umzugehen. An zwei Terminen üben die Kinder das Fahrradfahren und den „Toten Winkel“ einzuschätzen. Zu Schuljahresbeginn führen die Viertklässler mit der Polizei die Denk-und-Dank-Aktion durch. Die Polizei hält Autofahrer an, die an der Schule vorbeifahren. Wer sich als Autofahrer richtig verhält, bekommt von den Kindern einen „Dankzettel“, die Autofahrer, die sich verkehrswidrig verhalten, bekommen den „Denkzettel“.

W

Weihnachtszeit:

Wir gestalten wöchentliche Adventsfeiern aller Klassen und feiern am letzten Schultag vor den Ferien einen Weihnachtsgottesdienst.

Werkraum:

Die Schule verfügt über einen modernen, sehr gut ausgestatteten Werkraum, der für Holz-, Papier-, Druck- und Tonarbeiten genutzt wird.

X

Y

Z

„ZiSch - Zeitung in Schule“:

An diesem Projekt des Kölner Stadtanzeigers nehmen unsere 4. Schuljahre jährlich teil.